



Littau und Kriens, 3. Juli 2022

Medienmitteilung

Erneueres Weg- und Friedenskreuz auf Schürhof gesegnet

Die Sankt Niklausgesellschaft Littau hat das verwitterte Weg- und Friedenskreuz auf dem Schürhof, Gemeinde Kriens, ersetzt. In einem feierlichen Rahmen wurde das neue Eichenkreuz gesegnet. Das Weg- und Friedenskreuz wurde im Jahre 1951 erstmals gestellt und steht seither auf dem prächtigen Aussichtspunkt.

Rund 60 Mitglieder, Angehörige und Gäste der Sankt Niklausgesellschaft Littau (SNG Littau) haben sich am Samstag, 2. Juli 2022 auf dem Schürhof der Gemeinde Kriens getroffen. Das neu erstellte Weg- und Friedenskreuz wurde in einer kleinen Feier von Thomas Lang, Pastoralraumleiter Stadt Luzern, gesegnet.

Das Weg- und Friedenskreuz wurde erstmals im Jahre 1951 von der damaligen katholischen Jungmannschaft Littau, anlässlich einer Friedenskreuzaktion aufgestellt. Die Jungmannschaft löste sich Jahrzehnte später auf und so wurde im Jahre 1981 das zwischenzeitlich morsche Kreuz von der 1974 gegründeten SNG Littau neu erstellt und gesegnet. Nur acht Jahre später hat ein Blitz das Kreuz stark beschädigt. 1991 wurde dieses Kreuz wieder durch die SNG Littau ersetzt und gesegnet.

Gut 30 Jahre später war es am letzten Samstag wieder soweit und das zwischenzeitlich verwitterte Weg- und Friedenskreuz wurde ersetzt und das neue in einem feierlichen Rahmen gesegnet. Das stattliche Kreuz (rund 5 Meter hoch, 3 Meter breit und über 300 Kilogramm schwer) steht auf dem herrlichen Aussichtspunkt beim Schürhof, zeigt den Weg und aktueller könnte es nicht sein – es steht für den Frieden in der Welt.

Dazu sagt Fredy Hefti, Präsident der SNG Littau: *«Es freut uns diese Tradition aufrechtzuerhalten, auch in der Hoffnung, dass das Weg- und Friedenskreuz weiterhin ein Symbol für den Frieden und der Zuversicht ist.»*

Das Kreuz ist ab dem Holderkäppeli zu Fuss in zirka 20 Minuten gut zu erreichen. Ein Besuch und das Geniessen der herrlichen Aussicht lohnt sich.

Zum 50-Jahr-Jubiläum der SNG Littau ein Geschenk an die Erstkommunikanten

Aus dem Holz des verwitterten Weg- und Friedenskreuzes entstehen neue Kreuze. Sämtliche rund 300 Erstkommunikanten in den Pfarreien des Pastoralraumes Stadt Luzern, erhalten im Jubiläumsjahr 2024 der SNG Littau ein kleines Kreuz aus dem Holz des alten Weg- und Friedenskreuzes geschenkt.

[Hier](#) weitere Informationen zur Sankt Niklausgesellschaft Littau und zum Kreuz auf dem Schürhof.

Freundliche Grüsse

Für die SNG Littau: Franz Baumeler, Mitglied

Auskünfte erteilt: Fredy Hefti, Präsident SNG Littau, +41 79 704 82 48

Im Anhang 4 Bilder zur Auswahl, Bilder SNG Littau

Bildlegenden:

Bild 1: Mitarbeitende der Littauer Firmen Schreinerei Hanspeter Furrer und Bedachungen Erich Haldi beim Setzen des neuen Kreuzes

Bild 2: Blick vom Kreuz links auf den Stadtteil Littau, Stadt Luzern, Emmen, Seetal, Mitte Sonnenberg, rechts Stadt Luzern, Kriens, Horw und die Rigi

Bild 3: Mitglieder der SNG Littau mit den Angehörigen und Gästen nach der Einsegnung des Weg- und Friedenkreuzes

Bild 4: Panoramaaufnahme ab Schürhof Gemeinde Kriens